

Firma „Seniorenbetreuung daheim“ in Nehren:

Seriös und engagiert für die Pflege zuhause

In den eigenen vier Wänden alt werden, zuhause gepflegt werden: Gerade in unserer ländlichen Region ist das der Wunsch vieler Menschen. Ein Unternehmen in Nehren sorgt dafür, dass dies nicht nur gelingen kann, sondern auch legal vonstatten geht: Die Firma „Seniorenbetreuung daheim“ kümmert sich als Dienstleistungsagentur darum, dass die Beschäftigungsverhältnisse geordnet und für beide Seiten fair geregelt werden. Peter Schmitz hat eine intensive Aufbauarbeit geleistet, bevor er mit „Seniorenbetreuung daheim“ durchstarten konnte. Es musste ein breites Netzwerk an Vermittlern von Pflegekräften aus Deutschland und dem östlich benachbarten Ausland gebildet werden. Bei den zuständigen deutschen Finanz-, Sozialversicherungs- und Arbeitsbehörden wurde er vorstellig, um alles in Erfahrung zu bringen, was für ein legales Beschäftigungsverhältnis einer Pflegeperson notwendig ist. Drei Jahre später verfügt er über einen Kundenstamm, der sich über ein Gebiet von Koblenz bis Trier erstreckt. Zu den Betreuungspersonen, die auf Vermittlung von „Seniorenbetreuung daheim“ einen Menschen pflegen, gehören Frauen und Männer, die zu je 40 Prozent aus Rumänien und Bulgarien, zu 10 Prozent aus Polen und zu 10 Prozent aus Deutschland stammen. Und so sieht das Modell der häuslichen Pflege aus: Die Angehörigen eines pflegebedürftigen Menschen beschäftigen die Pflegeperson als Arbeitgeber. „Seniorenbetreuung daheim“ organisiert in Absprache mit den Angehörigen die Pflegeperson, dies erfolgt unter detaillierter Berücksichtigung der individuellen Anforderungen für die Pflege zuhause. Seniorenbetreuung daheim kümmert sich um alle Formalitäten inklusive Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge. Jede Pflegeperson bleibt mindestens drei Monate ohne Unterbrechung bei dem Menschen, den sie pflegt. „Das ist ein angemessener Zeitraum, um

sich aneinander zu gewöhnen“, unterstreicht Peter Schmitz. Ein besonderer Service: Alle Kräfte besitzen deutsche Sprachkenntnisse. Er steht seinen Kunden jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung und kann auch dann helfend eingreifen, wenn es Probleme in der Betreuung gibt. Möglich sind auch Teilzeit-Beschäftigungsverhältnisse für den Fall, dass die Angehörigen selbst bei der Pflege mithelfen. Auf Wunsch kann sich der zukünftige Arbeitgeber vor der Anreise telefonisch oder per Skype durch die persönliche Kontaktaufnahme über die Sprachkenntnisse der zukünftigen Pflegekraft informieren.

„Unsere Kunden und die Menschen, die von unseren Pflegepersonen betreut werden, schätzen es, eine legale, seriöse und bedarfsgerechte Form der Versorgung zu erhalten. Es ist uns eine Herzenssache, dass eine harmonische und liebevolle Zusammenarbeit entsteht,“ macht Peter Schmitz deutlich, worauf es ankommt, wenn ein Mensch auf Hilfe im Alltag angewiesen ist.

Seniorenbetreuung daheim GbR

Franka und Peter Schmitz

Weingartenstraße 5b · 56820 Nehren

Telefon: 02673/96 29 79 · Fax: -96 20 62

E-Mail: sebeda@gmx.de · Internet: www.sebeda.de

